

Studienaufruf

Forschungsprojekt „Zuhören – Verstehen – Konsequenzen ziehen“

Für unsere Studie suchen wir Menschen, die als Kinder oder Jugendliche sexuelle Gewalt im Kontext der Kath. Kirche erfahren mussten und bereit sind, uns im Rahmen eines Interviews Einblicke zur gewähren. Wir möchten mit dieser Studie zur nachhaltigen Aufarbeitung und Prävention in Theologie und Kirche beitragen.

*Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie als Betroffene*r oder Überlebende*r eine Teilnahme in Erwägung ziehen würden.*

Was ist das Ziel des Forschungsprojekts?

Bislang gibt es wenig empirisches Wissen über die Auswirkungen sexuellen Missbrauchs in der katholischen Kirche auf die Betroffenen und ihr religiöses Selbstverständnis. Ziel der Studie ist es, die Erfahrungen von Betroffenen sexuellen Missbrauchs in der Kirche wahrzunehmen, zu verstehen und daraus Konsequenzen für Theologie und Kirche zu formulieren. Das Forschungsprojekt will Perspektiven für Aufarbeitung, Prävention und Intervention entwickeln.

Worum geht es in den Interviews?

Wir möchten zum einen verstehen, welche Auswirkungen die Erfahrung sexuellen Missbrauchs auf den Glauben, das religiöse Selbstverständnis bzw. die persönliche Spiritualität und auf das eigene Verhältnis zur katholischen Kirche haben. Zum anderen interessiert uns, welche theologisch bedeutsamen Erwartungen Betroffene an die Kirche hinsichtlich des Umgangs mit sexuellen Missbrauch und des Umgangs mit den Betroffenen haben.

Wie laufen die Interviews ab?

Zeit und Ort des Interviews werden individuell vereinbart. Vorab besteht die Gelegenheit, offene Fragen zu klären. Das Interview orientiert sich an Leitfragen zu den oben genannten Themen, die im Gespräch vertieft werden können. Für die Dauer des Interviewgesprächs ist ein Zeitrahmen von 60 bis zu 90 Minuten vorgesehen. Selbstverständlich besteht jederzeit die Möglichkeit auf bestimmte Fragen nicht zu antworten.

Wie fließen meine Antworten in die Studie ein?

Die Antworten werden mit Methoden der empirischen Sozialforschung anonym ausgewertet. Die Auswertung der Daten ist die maßgebliche empirische Grundlage für das Verstehen und die theologische Ausarbeitung theoretischer und praktischer Konsequenzen.

Weitere Informationen und/oder Interesse an einer Teilnahme

Falls Sie Rückfragen haben oder eine Teilnahme an der Studie erwägen, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Bitte schreiben Sie uns dazu eine E-Mail an zvkk@uni-bonn.de. Sollten Sie lieber telefonisch mit uns in Kontakt treten wollen, erreichen Sie unseren wissenschaftlichen Mitarbeiter Herrn Schrage unter der **0228/73-5917**. Selbstverständlich behandeln wir Ihre Anfragen und Kontaktdaten vertraulich.

Gerne besprechen wir Ihre Fragen, erläutern das weitere Vorgehen und vereinbaren dann ggf. einen Termin für das Interview. Weitere Informationen zur den Zielen und Ablauf der Studie, den beteiligten Personen sowie aktuellen Entwicklungen finden Sie auf unserer Webseite <https://t1p.de/zuveko>.

Projektleitung

Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister

Moraltheologisches Seminar

Kath.-Theol. Fakultät, Universität Bonn

Regina-Pacis-Weg 1a, 53113 Bonn

+49 (0)228 / 73-3972 (Sekretariat)

moraltheologie@uni-bonn.de

Die Studie wird in Kooperation mit Prof. Dr. Magnus Striet (Universität Freiburg) durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

